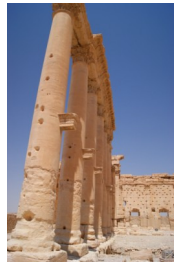


STUDIENREISE SYRIEN/JORDANIEN

28.08.09-04.09.09

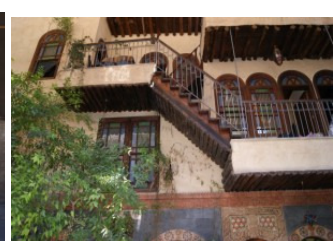
28.08.09 Abflug mit der Royal Jordanien Airlines via Amman nach Damaskus und Transfer ins Hotel Talisman, welches mitten im christlichen, historischen Teil von Damaskus liegt.

29.08.09 Morgens 3-stündige Busfahrt nach Palmyra - auch „Königin der Wüste“ oder „Vogel der Wüste“ genannt - ist eine Oase mitten in Syrien und diente in der Antike als Umschlagplatz für Seide, Gold, Weihrauch und wertvolle Gewürze aus dem Orient. Durch seine zentrale Lage zwischen Mesopotamien und am Mittelmeer war Palmyra Warenumschlagplatz und bedeutender Haltepunkt für Karawanen.



Die Ruinen sind erstaunlich gut erhalten und vermitteln einen Eindruck der einst gewaltigen Bedeutung der Stadt. Aber auch ausserhalb der Stadtgrenzen kommt man aus dem Staunen nicht heraus. Im Tal der Gräber gibt es 3 Grabarten: Turmgräber, Familiengräber unterhalb der Erde und Tempelgräber, die alle besichtigt werden können.

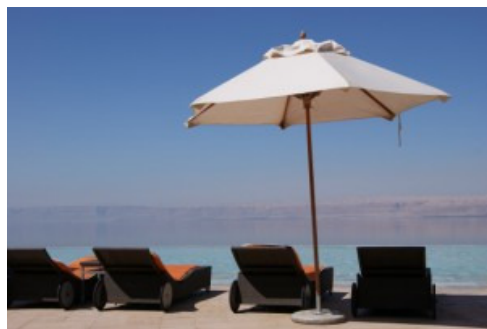
30.08.09 Rückfahrt nach Damaskus und Besuch der Altstadt. Die Altstadt von Damaskus ist wirklich sehenswert. Die engen Gassen, die alten Häuser, der Souk und natürlich die vielen Moscheen - kurz gesagt - diese Stadt ist wirklich eine Reise wert und was mich sehr überrascht hat, sehr sehr sauber.



31.08.09 Heute verlassen wir Syrien und fahren via Bosra nach Jordanien ans Tote Meer. Bosra war einst die Hauptstadt von der römischen Provincia Arabia. Heute gilt Bosra als eine der besterhaltenen römischen Ruinenstädte und ist damit ein weiteres wichtiges Zeugnis römischen Lebens in der Region. Der Grenzübertritt von Syrien nach Jordanien dauert ca. 2 Stunden. Weiterfahrt ans Tote Meer.



01.09.09 Am Toten Meer besichtigen wir die Hotels Mövenpick, Kempinski und Marriott. Diese Hotels bieten einen super Standard für einen 2-3 tägigen Stop zum Erholen, Baden oder Wellness, sei es vor, während oder nach einer Rundreise. Am Nachmittag Weiterfahrt via Kerak nach Petra, dem Höhepunkt unserer Reise. Die Fahrt führt uns durch Gebirge und Schluchten. Die verschiedenen Farben der Wüste in der Dämmerung sind immer wieder ein wunderschönes Erlebnis.



02.09.09 Petra – Der Höhepunkt unserer Studienreise erwartet uns. Der Besuch der einstigen Felsenstadt der Nabatäer, eingebettet in eine Felsenschlucht, war Jahrhunderte lang in Vergessenheit geraten und wurde 1812 vom Schweizer Geologen Johann Ludwig Burckhardt wiederentdeckt. Die Wanderschuhe werden angezogen. Eine 45 minütige Wanderung erwartet uns bis zum Schatzhaus. Man könnte sich auch per Pferd, Kutsche, Kamel und zum Schluss mit dem Esel durch diese Felsenstadt fortbewegen.



Am späteren Nachmittag Fahrt an das Rote Meer nach Aqaba. Diese Stadt ist am Ende des Roten Meeres und bietet sehr gute Hotels für einen mehrtägigen Badeferien Urlaub während oder nach einer Rundreise in Syrien/Jordanien. Die Hotelketten Mövenpick, Kempinski und Marriott sind auch hier vertreten und bieten für jedes Budget das Richtige. Auch für Tauchfreaks ist das Rote Meer ideal.

03.09.09 Flug von Aqaba nach Ammann. Die Hauptstadt eignet sich wirklich nur für einen Stopover von maximal einem Tag. Danach sollte man unbedingt weiterreisen. Sie hat nicht das Flair wie Damaskus mit deren schönen Altstadt.



04.09.09 Rückflug mit der Royal Jordanien Airlines in die Schweiz.

Kultur und Menschen sind in Syrien und Jordanien einmalig. Ich war von beiden Ländern sehr positiv überrascht. In Jordanien sind die Muslime sehr aufgeschlossen. Das habe ich in anderen muslimischen Ländern noch nie so erlebt. Für jeden Freak von Ausgrabungen, religiösen und geschichtlichen Orten sind diese Länder ein absolutes „MUSS“ und eine Reise wert!!



Bern, 30.11.2009/M. Gerwer